

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Ines Filohn
Telefon: 0331 866-1251
0331 866-1356
0331 866-1359

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de
Internet: <https://www.brandenburg.de>

  @staatskanzleibb

Potsdam, 11.03.2026

Pressemitteilung

Für ein lebenswertes Brandenburg: Ministerpräsident Woidke ruft 5. Ideenwettbewerb „Zukunft Ehrenamt“ aus

Brandenburgs Zivilgesellschaft steckt voller guter Ideen und kann diese ab sofort beim Wettbewerb „Zukunft Ehrenamt“ einreichen. Dieser wird bereits zum fünften Mal von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke ausgelobt und soll Menschen ermuntern, sich für das Gemeinwesen zu engagieren. Das Thema Zukunftsfähigkeit von Ehrenamt steht dabei besonders im Mittelpunkt. Gesucht werden Projektideen, mit denen sich Vereine den Herausforderungen der Zukunft stellen. Bis 22. Mai 2026 können Projektvorschläge online eingereicht werden. Es steht ein Preisgeld von insgesamt 15.000 Euro zur Verfügung.

Woidke betont: „Das ehrenamtliche Engagement sehr vieler Brandenburgerinnen und Brandenburger macht unser Land lebenswert und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Unsere Gesellschaft ist auf Menschen angewiesen, die Verantwortung übernehmen und einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten. Wir haben in den bereits durchgeführten Wettbewerbsrunden wunderbare Initiativen auszeichnen können. Ich bin sicher, dass auch die fünfte Runde wieder zeigen wird, dass das Ehrenamt in Brandenburg Zukunft mitgestaltet.“

Es stehen Preisgelder in Höhe von 15.000 Euro zur Verfügung. Es werden 1 x 5.000 Euro, 2 x 2.500 Euro und 5 x 1.000 Euro vergeben. Die Gewinner des Wettbewerbs werden Anfang Oktober bekannt gegeben und in einer Preisverleihung öffentlich durch den Ministerpräsidenten gewürdigt. Alle Informationen zum Wettbewerb und zum Bewerbungsformular gibt es unter: <https://ehrenamt-in-brandenburg.de/ideen-wettbewerb-zukunft-ehrenamt/>.

Potsdam, 11.03.2026

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

Prämiert werden innovative Projektideen, die das gemeinwohlorientierte Denken und Handeln fördern, eine breite Mitwirkung ermöglichen und den Zusammenhalt von Menschen stärken. Folgende Kriterien werden bei der Auswahl 2026 besonders berücksichtigt:

- Projektideen zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und demokratischen Miteinanders
- Projektideen zur Reduzierung von emotionalen Belastungen, Stress, Zeitdruck und Konflikten, die die Resilienz von Engagement erhöhen
- Projektideen zur nachhaltigen Sicherung der Vereinsarbeit einschließlich Gewinnung neuer Mitglieder